

Alexander Tanner

**DIE RÖMISCHEN KASTELLE -  
BRÜCKEN ZWISCHEN KELTEN UND ALEMANNEN**

Ein Beitrag zu Fragen der Besiedlungskontinuität

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	S.	7
Einleitung.....	S.	8
Die vorkeltische Zeit.....	S.	10
Ursprung und Entstehung des Keltentums.....	S.	11
Die grosse Wandlung.....	S.	12
Neue Völker werden fassbar.....	S.	15
Die Kelten treten in die Geschichte.....	S.	17
Die Keltenzüge in die mediterrane Welt.....	S.	21
Die zeitliche Einordnung des Fundgutes.....	S.	22
Die Bedeutung der Gräberfunde.....	S.	23
Neue Wege der Keltenforschung.....	S.	26
Die verschiedenen Keltenstämme.....	S.	33
Das Aussehen des Fundgutes.....	S.	34
Die späte Latenezeit.....	S.	40
Die Oppida der Schweiz.....	S.	41
Die spätkeltischen Funde und ihre Aussage.....	S.	47
Zur Frage der Keltenstrasse.....	S.	52
Wesen und Eigenart der Kelten.....	S.	54
Der Helvetierzug nach Bibracte.....	S.	58
Bibracte und seine Folgen.....	S.	60
Das keltische Erbe unter Rom.....	S.	62
Die keltische Religion lebt weiter.....	S.	63
Das Handwerk und die Kunst als Spiegel keltischen Erbes.....	S.	68
Was uns Namen sagen können.....	S.	73
Der Niedergang Roms.....	S.	75
Die Bedrohung von aussen.....	S.	76
Die Alemanneneinfälle.....	S.	77
Der Widerstand gegen die Alemannenanstürme.....	S.	79
Das Christentum.....	S.	81
Die ersten Christen.....	S.	82
Märtyrer und Glaubensboten.....	S.	84
Die Anfänge des Mönchtums.....	S.	86
Der kirchliche Aufbau.....	S.	87
Was geschah zwischen 259 und 401?.....	S.	92
Was war die Bedeutung des Jahres 401?.....	S.	94
Kastelle und Castra in der Schweiz / Katalog (in alphabetischer Reihenfolge).....	S.	121
Drei besondere Beispiele von Kastellorten.....	S.	230
Was aus den Kastellorten wurde.....	S.	232

Die Kastellorte in der Westschweiz.....	S. 233
Die Sonderstellung Rätiens.....	S. 234
Die Kastellorte des schweizerischen Mittellandes.....	S. 236
Anhang.....	S. 238
Legende zu Karten 1—10	
Karten.....	S. 263
Bild und Fotoverzeichnis.....	S. 273